

Ratsvorsitzende Droste eröffnet um 19:00 Uhr die heutige Samtgemeinderatssitzung. Sie begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest.

Ratsvorsitzende Droste teilt zur Tagesordnung mit, dass der SGA in der Sitzung vor der heutigen Ratssitzung beschlossen hat, den TOP 5.1.1. „Neubau eines Hallenbades in Ankum“ von der Tagesordnung zu streichen, weil das, was dort inhaltlich formuliert wurde, in TOP 5.2.1. „Bäderkonzept – Ermittlung der Finanzierungs- und Betriebskosten des Hallenbadneubaus in Ankum“ mit dem Hallenbad von 5 Bahnen und 25 Meter Länge und einer Beckenverkleidung inkl. des Kleinkinderbeckens in der Edelstahlvariante, konkreter ausgestaltet wurde.

Der Samtgemeinderat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, dass der TOP 5.1.1. von der Tagesordnung genommen wird.

Ratsvorsitzende Droste fragt an, ob es noch weitere Anmerkungen zu der Tagesordnung gibt.

Ratsherr Raming teilt mit, dass er sich in der SGA-Sitzung vor der heutigen Samtgemeinderatssitzung der Meinung der Gruppe CDU/FDP angeschlossen hat, den TOP 5.3.4. „Strategische Ausrichtung der Beteiligungen der Samtgemeinde Bersenbrück“ auf der Tagesordnung der Ratssitzung zu belassen und zur weiteren Beratung in die Fraktionen zu verweisen. Er hatte dem Beschluss zugestimmt unter der Voraussetzung, dass es zu dem Punkt keine inhaltlichen Diskussionen geben wird.

Ratsherr Raming erklärt weiterhin, dass er nach nochmaliger Rücksprache mit der Fraktion UWG Ankum und den Fraktionen des Bündnisses beantragt, den TOP 5.3.4. „Strategische Ausrichtung der Beteiligungen der Samtgemeinde Bersenbrück“ von der Tagesordnung zu nehmen. Es ist in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen vom 26.11.2019 mitgeteilt worden, dass die Angelegenheit in dieser Ratssitzung noch nicht abschließend beschlossen werden kann und wurde daher zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Gruppenvorsitzender Uphoff führt im Namen der Gruppe CDU/FDP aus, dass es keine Notwendigkeit für eine inhaltliche Diskussion gibt. In der Fachausschusssitzung wurde beschlossen, dass die Angelegenheit noch ausführlich in den Fraktionen beraten werden soll. Es geht u.a. darum, dass einige Gesellschaften der Samtgemeinde Bersenbrück Verluste einfahren. Es erhebt sich dabei die Frage, ob die Verluste hinzunehmen sind, um die Infrastruktur zu stärken.

Anschließend lässt Ratsvorsitzende Droste über den Antrag von Ratsherrn Raming für das bunte Bündnis abstimmen, dass der TOP 5.3.4. Strategische Ausrichtung der Beteiligungen der Samtgemeinde Bersenbrück“ von der Tagesordnung genommen wird.

Der Antrag wird mit 18 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen angenommen.

Abschließend stellt Ratsvorsitzende Droste fest, dass es keine weiteren Anmerkungen zu der Tagesordnung gibt.